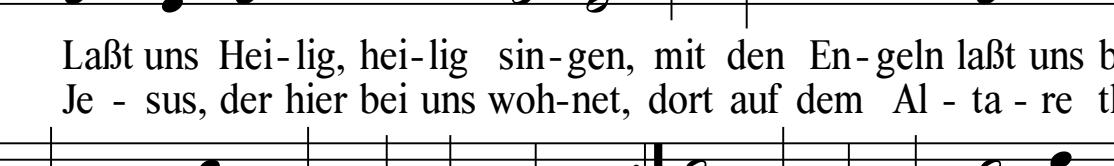


# Lieder für das dreihundertachtundzwanzigste Montagsgebet am 20.6.2022

Fro-he Ju - bel - lie - der brin-gen dir, o Herr, wir heu-te  
dar! Gro-ße, Klei-ne, Ar - me, Rei-che drän-gen sich um den Al -  
tar. Wie des Weih-rauchs Duft-ge - wöl-ke lieb-lich stei-get  
him-mel - wärts, so er - he - be rein und freu-dig sich zum  
Him - mel je - des Herz.

2. Was der Herr im Kreis der Jünger einst gebot in jener Nacht,  
feiert heute seine Kirche mit Triumph und Siegespracht;  
und es ehren ganze Völker Jesum mit gebog'nen Knie'n,  
an des Altars Stufen legen Könige die Kronen hin.
3. Lieblich sind, o Herr, die Zeichen, die du liebend ausgewählt,  
Brot und Wein, durch welche Gaben Gott des Leibes Kraft erhält;  
doch die unscheinbare Hülle schließet ein Geheimnis ein,  
lehrt, was Du dem Geist willst werden, lehrt, was wir uns sollen sein.
4. Wie die Frucht der gold'nen Ähren unsern ird'schen Leib ernährt,  
wie der Wein dem schwachen Kranken neue Lebenskraft gewährt:  
so bist du das Brot vom Himmel, das der Seele Leben schenkt,  
so bist du der Wein, dess' Labsal uns're kranken Herzen tränkt.
5. Wie der gold'nen Körlein Menge in dem Brote eines ist,  
wie der Purpurbeeren Fülle sich zu einem Wein ergießt:  
also seien deine Jünger nur ein Herz und nur ein Sinn,  
eins in Liebe mit dem Vater und mit dir ein Herz, ein Sinn!



Laßt uns Hei- lig, hei- lig sin- gen, mit den En- geln laßt uns brin- gen  
Je - sus, der hier bei uns woh- net, dort auf dem Al - ta - re thro- net,  
  
Lob und Preis dem Sa-kra-ment!  
prei- set, Chri- sten, oh - ne End!      Mit Che-ru-bim, mit Se-ra-phim  
  
lob - prei - sen wir dich, Je - sus!

2. Wundervolle Brotgestalten! Ganz ist er in euch enthalten,  
den die Welt nicht fassen kann; der, durchdrungen von Erbarmen,  
nahm als Heiland sich der armen und verlassnen Menschen an.  
Mit Cherubim, mit Seraphim lobpreisen wir dich, Jesu!
  3. Ehe er sein Blut und Leben in den Tod dahingegeben,  
ließ er uns ein heil'ges Pfand: gab sich uns als Opferspeise  
für die große Pilgerreise heim in das Gelobte Land.  
Mit Cherubim, mit Seraphim lobpreisen wir dich, Jesu!
  4. O du Spender aller Gnaden, sieh, mühselig und beladen  
steht dein Volk in Demut hier. Laß uns würdig dich empfangen,  
deine Lieb und Gnad erlangen, ewig sein vereint mit dir!  
Mit Cherubim, mit Seraphim lobpreisen wir dich, Jesu!

Musical score for the hymn "Komm, lobet ohne End das hochheil'ge Sakrament" by Johann Sebastian Bach. The score consists of two staves. The top staff is in G minor (indicated by a treble clef and a B-flat key signature) and measures 4. The lyrics are: "Kom-met, lo-bet oh-ne End das hoch-heil'ge Sa-kra-men-t,". The bottom staff continues the melody in G minor, measures 5-6. The lyrics are: "wel-ches Je - sus ein - ge - set - zet uns zum Te - sta - ment."

2. Hier ist Jesu Fleisch und Blut; dieses allerhöchste Gut schützt, wenn uns die Sünden reuen, vor der Höllenglut.
  3. Sei gelobt, gebenedeit, du, o Trost in Traurigkeit; in der Kriegszeit, Pest und Hunger wahre Sicherheit.
  4. Segne uns, o großer Gott, hochgeweihtes Himmelsbrot! Ach, bewahre und errette uns aus aller Not!

In Brots - und Weins - ge - stal - ten ist Je - su Fleisch und  
auf dem Al - tar ent - hal - ten, das höch - ste See - len -  
Blut Ge - lobt, ge - be - ne - deit  
gut. sei jetzt und al - le - zeit dies hei - lig - ste Ge -  
heim - nis, ge - lobt in E - wig - keit!

2. Verhüllt ist hier zu finden das wahre Gotteslamm,  
das aller Menschen Sünden getilgt am Kreuzesstamm.  
Gelobt, genebeteit sei jetzt und allezeit dies heiligste Geheimnis,  
gelobt in Ewigkeit!
3. Hier ist die Seelenspeise, wie uns der Glaube lehrt,  
die auf der Lebensreise uns stärket und ernährt.  
Gelobt, gebenedeit ...
4. Wann wir das Leben schließen und dieses Engelbrot  
mit Würdigkeit genießen, dann leben wir im Tod.  
Gelobt, gebenedeit ...
5. Der Tod kann uns nicht schrecken; hier ist das Unterpfand,  
daß Gott uns wird erwecken fürs ewige Vaterland.  
Gelobt, gebenedeit ...

59

Ver - klär - ter Leib, o sei ge - grüßt, der du für uns am  
Kreuz ge - büßt; ge - heim - nis - voll stellst du uns dar dein Op - fer  
73

Herr, auf dem Al - tar. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

2. Du heil'ges Blut, als Lösegeld geopfert für die sünd'ge Welt,  
dich bet' ich an: o wasch mich rein, laß mich ein Kind der Gnade sein.  
Halleluja, Halleluja!
3. O heil'ger Leib, o heil'ges Blut, du bist der Seele höchstes Gut,  
bist Speis' und Trank mir, Jesu mein, komm in mein armes Herz hinein.  
Halleluja, Halleluja!

Kommt, ihr Chri-sten all zu-samm', hei-lig, hei-lig! Singt mit Freud' in  
 Je-su Nam: Hei-lig, hei-lig! Laßt uns lo - ben und an-be - ten  
 oh-ne End Je-sus in dem Sa-kra-ment. Hei-lig, hei-lig!

2. Hier in diesem Wunderbrot, heilig, heilig!  
 Ist der wahre Mensch und Gott, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben und anbeten ohne End',  
 Jesus in dem Sakrament, heilig, heilig!
3. An dem Tag vor seinem End, heilig, heilig!  
 Setzt er ein das Sakrament, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben ...
4. Spricht: Das ist mein Leib und Blut, heilig, heilig!  
 Seht, was meine Liebe tut, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben ...
5. Zum Gedenken dieser Tat, heilig, heilig!  
 Wandeln wir heut Wein und Brot, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben ...
6. Kniest nieder, singt mit mir, heilig, heilig!  
 Glaubt, der wahre Gott ist hier, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben ..
7. Alles, was auf Erden ist, heilig, heilig!  
 Lobe dich, Herr Jesus Christ, heilig, heilig!  
 Laßt uns loben ...